

Reitplatz mit Ebbe-Flut-System

VR-Bank Nord und VR-Bank-Stiftung spenden gemeinsam 6000 Euro: Ladelunder Veranstaltungsplatz erhält modernster Technik

Von Jan-Uwe Thoms

LADELUND Ein Reit- und Veranstaltungsplatz mit Ebbe-Flut-System? Was für die meisten wie eine Zukunftsvision im Reitsport klingt, ist für den Reit- und Fahrverein Wilhelminenhof in Ladelund wahr geworden.

„Der Platz wird unter dem Sandboden permanent so bewässert und feucht gehalten, dass unser Sportbetrieb nun witterungsunabhängig ablaufen kann“, betont Hans Volker Ingwersen, Vorsitzender des RV Wilhelminenhof und bedankte sich gleichzeitig bei der VR-Bank Nord und der VR-Bank-Stiftung für die Unterstützung des einzigartigen Projekts mit mehr als 6.000 Euro.

Die Technik wirkt zunächst verblüffend einfach – wenn Hans Volker Ingwersen sie einem Laien erklärt. „Unter dem gesamten Boden des Turnierplatzes liegt eine wasserundurchlässige Folie. Überschüssiges Regenwasser wird darauf zügig in einen Graben abgeleitet. Sollte der Boden zu trocken werden, können wir dem Boden unter der Oberfläche zusätzliche Feuchtigkeit zuführen.“

Bei „Ebbe“ wird also Was-



Mitglieder und Sponsoren: Bei der Scheckübergabe wurde deutlich, dass Ladelund mit dem neuen Reitplatz eine moderne und leistungsfähige Sportanlage erhält. FOTO: THOMS

ser zugeführt, bei „Flut“ wird automatisch entwässert. Der Boden des Reitplatzes bleibt durch diese Bauweise bei jeder Witterung konstant feucht.

„Die Turnier- und Trainingsplätze in Schleswig-Holstein weisen gegenwärtig leider deutliche Mängel auf“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der VR-Bank Nord. „Um den Reitsport in der Region zu fördern und Veranstaltungen mit optima-

len, der Gegenwart angepassten Bedingungen durchführen zu können, strebte der Reit- und Fahrverein Wilhelminenhof den Bau eines neuen Platzes an.“

Auch die VR-Bank-Stiftung unterstützt das Projekt: „Neben der Möglichkeit den Platz wetterunabhängig nutzen zu können, freut uns besonders, dass durch den Bau das Veranstaltungsangebot und die Anzahl der Turniere erhöht werden können“, lob-

te Thorsten Jensen, Vorstandsmitglied der VR-Bank Nord und der Stiftung, das Engagement des Reitvereins und überreichte gemeinsam mit Stiftungsvorstand Johannes Jensen zwei Schecks in der Gesamthöhe von 6.061 Euro.

Neben der Stiftung hatte sich auch das Crowdfunding-Projekt der VR-Bank Nord an dieser stolzen Summen beteiligt. Beim so genannten Crowdfunding unterstützt

die Bank jede projektgebundene Spende ab zehn Euro mit zusätzlichen fünf Euro. „Wir sind froh, dass uns so viele unterschiedliche Möglichkeiten Gutes zu tun zur Verfügung stehen“, stellte auch Erk Boysen, Marktbeereichsleiter Niebüll der VR-Bank Nord anlässlich der Scheckübergabe fest.

Hans Volker Ingwersen dankte nicht nur der VR-Bank und der Stiftung, sondern verwies auch auf die vielfältigen und ehrenamtlichen Arbeitsleistungen der Vereinsmitglieder um den neuen Reitplatz zu verwirklichen. „Dennoch betragen die Gesamtkosten etwa 235.000 Euro“, informierte der Vorsitzende des Reitvereins. „Dabei hat uns die Aktivregion Nord mit 50.000 Euro geholfen, die Mitglieder haben mehr als 8.000 Euro gespendet und die neuen Bäume und Hecken am Südrand des Platzes stammen von der Firma Fielmann“, zählt der Vorsitzende auf.

Darüber hinaus habe es zahlreiche Spenden von Freunden des Vereins gegeben, wie zum Beispiel von dem in Ladelund aufgewachsenen Schriftsteller Dieter Alfeo Müller.